

Meine Schmerzen, Meine Schreie, Mein Blut

Von Leigh

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Meine Schmerzen	2
Kapitel 2: Meine Schreie	8
Kapitel 3: Trennung, Wiedersehen und Gefühle	14
Kapitel 4: Mein Blut	15

Kapitel 1: Meine Schmerzen

Also ich leite ein.^^

Es geht darum das Sakura Shaoran endlich sagen will was sie für in fühlt wenn da nicht noch etwas wäre...^^

In dieser FF werde ich öfters mal meine Bescheidene (und überflüssige) Meinung mit rein bringen zwar nicht immer nett aber na ja aber an manchen Stellen werde ich mich zurückhalten da es da wirklich unpassend ist.

Dann wird es hier noch einen selbst kreierten Chara geben dem ich den schönen Namen Kirika Yumura gebe (Das bin nicht ich, der Name hat's mir nun mal angetan^^). Ihr könnt sie euch so wie die Kirika aus Noir vorstellen nur mit anderen Klamotten aber immer noch genauso hübsch, ausserdem ist sie ziemlich Sportlich das kann schon mal ziemlich weh tun wenn sie zuschlägt.^^

Und es ist eine Romanze es wird aber auch ein wenig Drama (ach ja und ein Hauch Lemon, aber erst später^^) dabei sein und etwas Karate mit einer ziemlich komischen Handlung, ich und meine Ideen.^^"

Ich schreib die ganze Zeit von Sakuras Standpunkt das kann manchmal komisch klingen *sich ganz klein macht*

(Kommentare von der Autorin)

"Gespräche"

>Gedanken<

Viel Spass ^^

P.S. Kommasetzung is bei mir am Arsch^^" also nicht zu viel erwarten da hab ich in der Schule gefehlt^^

Meine Schmerzen, Meine Schreie, Meine Blut

Nun ist es schon über ein Jahr her das Shaoran zurück nach Hong Kong geflogen ist und ich bin mir inzwischen darüber bewusst geworden, dass ich mich in Shaoran verliebt hatte.

Tomoyo hatte schon längst gemerkt wie niedergeschlagen ich war, sie konnte es nicht ertragen mich so traurig zusehen also hatte sie beschlossen Shaoran zu sich einzuladen.

Mir erzählte sie natürlich nichts davon es sollte schließlich eine Überraschung sein.

"Sakura...Sakura! SAKURA!!!" Kero versuchte seit einer geschlagenen viertel Stunde mich aus meinem Tiefschlaf zu holen, aber ich wollte einfach nicht aufwachen.

(Wie kann man nur so tief schlafen, nicht mal ich kann das obwohl ich hier eigentlich Champion bin was das Schlafen und essen angeht)

"Sakura, wenn du nicht sofort deine Augen aufmachst, sehe ich mich gezwungen zu anderen Methoden zu greifen!" rief er mir ins Ohr, keine Reaktion.

(Gut sie hat es nicht anders gewollt!)

Er zog meine Hand unter der Bettdecke hervor und biss mir in den Finger.

Mit einem Mal war ich aufgesprungen und gab eine lautes "Au! Sag mal Kero was soll denn das?" von mir, aber Kero zeigte nur auf den Wecker.

"Was! Schon so spät?! Kero warum hast du mich denn nicht schon eher geweckt?!" Ich

rannte in meinem Zimmer auf und ab zog mich an, machte meine Haare und packte meinen Rucksack für die Schule.

"Was glaubst du was ich die ganze Zeit versucht hab? Du wolltest einfach nicht aufwachen!" verteidigte sich Kero. >Sakura ist übrigens 15 Jahre alt und ist jetzt in die 9 Klasse gekommen<

"Heute ist der erste Schultag und ich verschlafe!" fluchte ich rum während ich meine Sakura Cards aus der obersten Schublade ihres Schreibtisches nahm. Ich sah aus dem Fenster, es war sehr schönes Wetter, die Sonne schien und es war nirgends auch nur eine Wolke zusehen.

"Sag mal Kero weisst du zufällig was gegenüber von uns los ist?" fragte ich den kleinen Plüschlöwen >So nenn ich ihn immer wenn ich über ihn lachen muss u.u< "Nein keine Ahnung" gab er von sich er lag auf meinem Bett und hatte die Augen geschlossen. Die gescheiterten Versuche mich zu wecken haben ihn ziemlich erledigt.

=Zeitsprung=

>Frühstück is uninteressant. Da passiert das übliche Toya ergärt Sakura wieder, kassiert dafür einen Fußtritt ein er fährt vor raus Sakura rasst auf ihren Inleinern hinterher und holt ihn ein, sie treffen Yukito fahren zusammen zur Schule, und Ende. U.U<

Im Klassenzimmer der 9b werde ich schon von meiner besten Freundin Tomoyo begrüßt.

Es klingelt Herr Terada kommt ins Zimmer und fordert alle auf sich zu setzten.

"So nachdem nun alle da sind, begrüße ich euch heute erst mal ganz herzlich zum neuen Schuljahr. Des weiteren möchte ich euch sagen das wir eine neue Mitschülerin bekommen.

Komm bitte rein!"

Die Tür zum Klassenzimmer ging erneut auf und herein kam ein Mädchen mit kurzen Braunen Haaren und braunen Augen.

"Darf ich vorstellen das ist Kirika Yumura sie ist heute aus Tokio hierher gezogen. Sie wohnt jetzt gegenüber von den Kinomotos."

(Ach so das war es also da ist jemand eingezogen.) dachte ich.

Das Mädchen stand nun vor der Klasse und musterte jeden genau ihr Blick blieb erst an Tomoyo und dann auf mir hängen.

Sie hatte einen sehr ernsten Blick und schien über irgend etwas nachzudenken. >Der Charakter selbst von Kirika ähnelt am Anfang stark dem von Kirika aus Noir also nicht wundern^^<

"Setz dich bitte hinter Sakura Kinomto dahinten rechts am Fenster." sagte der Lehrer sie tat wie ihr gesagt wurde und setzte sich hinter mich.

Sie war den ganzen Tag sehr ruhig und schien den Unterricht auch nicht sonderlich mit zu verfolgen, sie starrte die ganze Zeit aus dem Fenster, aber wenn sie dann aufgerufen wurde wusste sie immer genau die Antwort.

Als der Unterricht vorbei drehte ich mich zu ihr um und fragte: "Hast du Lust mit mir nach Hause zugehen du wohnst doch direkt gegenüber von mir." Und lächelte sie freundlich an, ich mochte sie irgendwie obwohl sie gerade erst in die Klasse gekommen ist.

Sie sah mich an und wusste nicht recht was sie sagen sollte, noch nie hat jemand sie so was gefragt.

(Ich weis nicht aber irgendwie mag ich sie!) dachte ich mir und wurde leicht rot um die Nase.

Das war der Neuen nicht entgangen und sie musste schmunzeln. "Warum nicht." War die Antwort.

"Schön! Na dann mal los." Ich strahlte über das ganze Gesicht, Kirika sah es und fragte sich warum ich jetzt so fröhlich war.

Wir gingen am Pinguin Park vorbei und ich erzählte ihr von der Stadt, wo sie was findet und sagte auch sie könne immer zu mir kommen wenn sie Fragen hatte.

Als wir dann an meinem Haus vorbei kamen verabschiedete ich mich und ging ins Haus, Kirika sah mir hinterher bis die Tür zu ging.

"Sie hat ein sehr gutes Wesen so viel steht fest, vielleicht wäre es gar nicht so falsch sich mit ihr anzufreunden. Schließlich hat sie die Karten von Clow Lead." sagte sie in sich hinein dann ging sie zu ihrem Haus "Kirika Yumura" stand an der Tür. "Bis Morgen dann Sakura."

Mit einem Lächeln auf den Lippen betrat sie ihr Haus.

"Bin wieder da!" rief ich durch das Haus doch es war keiner da nicht mal Kero.

An der Tafel stand das Toya heute arbeiten musste und ihr Vater kommt erst Morgen wieder nach Hause. "Allein ist es langweilig. Oh! Ich hab eine Idee ich frag Kirika ob sie ein bisschen mit mir dir Stadt unsicher macht.

Also ging ich in mein Zimmer zog meine Uniform aus, und einen mini Rock an, der mir bis zur Mitte des Oberschenkels ging er war weis und dazu hatte ich ein Pinknes eng anliegendes Shirt an das meine schlanke Figur wunderbar betonte. >War das jetzt eingebildet? *hüstel* Sorry aber ich wusste nicht wie ich es umschreiben sollte^^"<

Ich schrieb noch schnell an die Tafel das ich bummeln war und ging zur Tür hinaus.

Gegenüber sah ich schon das Türschild, ich ging bis vor die Tür und las "Kirika Yumura".

(Wohnt sie etwa allein? Das erinnert mich an Shaoran was er wohl macht. Ich vermisse ihn schrecklich.) Ich klingelte, dann wurde auch schon die Tür geöffnet.

"Oh, hallo Sakura was gibt's denn?" Kirika hatte eine schwarzen falten Rock an und ein schwarzes Top darüber hatte sie ein Spagettihemd an.

"Na ja ich wollte dich fragen ob du Lust mit mir etwas die Stadt zu erkunden." antwortete ich freundlich.

"Ja warum nicht, ich wollte mich sowieso mal umsehen."

Und so gingen wir Shoppen und wurden mit der Zeit immer bessere Freundinnen.

=Zeitsprung zu den Winterferien=

>Sorry aber das brauch ich hier sonst wird's unrealistisch na ja wird's sowieso aber was soll's ^_^<

Als ich wieder mal zu Kirika ging trug ein sehr schönes weises Top was meine Weiblichen Reize nicht gerade versteckte (Ich finde der Ausschnitt ist viel zu weit, aber es ist von Tomoyo und sie meint es steht mir.) und einen Weis Grauen Falten Rock.

Ich klingelte und Kirika machte auf sie hatte ein T-Shirt was Rot war und an den Schultern ausgeschnitten war >Also das die Schultern frei liegen< und ebenfalls einen weissen Faltenrock < Ich hab's mit solchen Falten Röcken^^< "Und können wir los Kirika?" "Klar"

Wir wollten wie üblich an jedem Sonntag bummeln gehen als auf einmal mein Handy klingelte. "Ja, Sakura hier." "Hallo Sakura ich bin's Tomoyo." "Hallo Tomoyo, was

möchtest du denn?" "Kommst du bitte mal zum Bahnhof ich möchte dir was zeigen, ok? Also bis gleich" "Abe... Tomoyo?" Doch Tomoyo hatte schon aufgelegt.

"Was ist denn? Das war doch Tomoyo oder?" "Ja, sie möchte das ich zum Bahnhof komme. Hm...was sie wohl möchte na ja du kommst doch mit oder?" Ich sah Kirika an und sah ihren Gesichtsausdruck denn ich nicht richtig definieren konnte. "Was hast du denn ist dir nicht gut?" fragte ich besorgt. "Was? Nein, nein mir geht's gut ich hab bloss gerade an etwas gedacht, nichts besonderes, na dann komm lassen wir Tomoyo nicht warten." Kirika sah leicht besorgt aus. (Ich weis zwar das Tomoyo es nicht ahnen konnte aber es wird Sakura das Herz brechen. Doch weiter kann ich nicht sehen ich werde versuchen so oft wie möglich bei ihr zu sein... Sakura auch wenn es mir schwerfällt aber ich darf mich da nicht einmischen.)

Sie sah mich an doch ich strahlte schon wieder als ich hörte das es Kirika gut ging.

"Na dann komm, lass uns gehen!" rief ich fröhlich und lief vor raus.

Als wir am Bahnhof angekommen waren sah ich auch schon wie Tomoyo am Eingang auf mich wartete.

"Tomoyo!" rief ich ihr mit meiner guten Laune entgegen. "Ich hoffe es ist in Ordnung das Kirika mit gekommen ist!"

"Hallo Sakura!" Tomoyo schloss mich in ihre Arme als ich bei ihr angekommen war.

"Hallo Kirika, es ist nicht schlimm das du sie mitgebracht hast."

"Hallo, Tomoyo" Kirika sah mit einem ernsten Blick in Richtung Bahnsteig.

"Ähm Tomoyo?" fragte ich vorsichtig. "Was genau wolltest du mir denn zeigen?" "Na ja du sahst das letzte Jahr so traurig aus da dachte ich mir ich überrasche dich und lade Shaoran zu uns nach Japan ein." Tomoyo lächelte, doch Kirika sah nun etwas bedrückt zu Boden (Ich wusste es, verdammt hoffentlich habe ich mich geirrt!).

"Wa...Was?" Ich dachte ich hatte mich verhört, doch dann konnte ich mein Glück nicht fassen ich fiel Tomoyo um den Hals. "Er ist wirklich hier? Wann kommt er? Wie lange bleibt er?"

Aber Tomoyo antwortete nicht sondern deutete einfach nur auf den Bahnsteig wo soeben ein Zug einfuhr.

Meine Mimik wurde immer fröhlicher, während Kirika immer besorgter wurde.

Ich lief zum Bahnsteig und wartete auf Shaoran als ich ihn dann endlich sah lief ich freudig zu ihm.

"Shaoran! Hier sind wir!" rief ich. Als er mich sah bekam er auf einmal Nasenbluten und stierte auf meinen Körper. >Von Kinn abwärts wenn ihr versteht^^< "Hallo!" rief er und wischte sich das Blut weg dann kam er zu uns. "Hä? Wer bist du denn!" Mit einem Fragenden Blick sah er Kirika an. "Ich wüsste nicht was dich das angeht Shaoran Li! Ich bin eine gute Freundin von Sakura mehr brauchst du nicht zu wissen." sagte Kirika und blickte ihn kühl an.

(Super Kirika, noch unauffälliger hättest du es wirklich nicht machen können!) Sie drehte sich um, fasste sich auf die Stirn und lies einen leisen Seufzer hören.

"Kirika sag mal woher weist du eigentlich das Shaoran mit Nachnamen Li heißt ich habe es dir nie erzählt?" fragte ich. "Und warum bist du so aggressiv ihm gegenüber?". (Das war so klar. Na toll und was soll ich jetzt sagen?) Kirika dachte fieberhaft nach, entschied sich dann aber dafür einfach nur zu sagen "Keine Ahnung."

Wir sahen sie an, ließen es aber dann auf sich beruhen.

"Ich schlage vor wir gehen zu mir seit ihr einverstanden?" "Tut mir leid Sakura aber ich kann leider nicht. Ich fahre mit meiner Mutter über das Wochenende nach Hokkaido zu Verwandten." sagte Tomoyo mit entschuldigender Stimme.

"Das ist schon in Ordnung Tomoyo. Aber ihr zwei kommt doch mit?" Ich sah Kirika und

Shaoran fragend an und sie nickten dann wandte ich mich wieder Tomoyo zu und redete mit ihr. "Ich warne dich Li, wenn du es wagen solltest Sakura zu verletzten nehm ich dich auseinander!" Kirika blickte Shaoran böse an. >Wenn Blicke töten könnten *Muhahahaha*<

"Was willst du damit sagen?" Gerade als Kirika antworten wollte kam ich wieder zu den beiden. Leider hatte ich nicht ganz verstanden worum es in dem Gespräch der beiden ging aber es war mir gleich, ich war immer noch total Happy darüber endlich die Chance bekommen zu haben Shaoran zu sagen was ich für ihn fühlte. "Na kommt ihr beiden wir dürfen mit Tomoyos Limousine fahren." Ich zog die beiden einfach mit mir, noch bevor sie protestieren konnten.

Als wir dann bei mir Zuhause ankamen fragte ich Shaoran nach seinem Gepäck, er meinte das Tomoyos Bodyguards das schon in sein Haus gebracht hatten.

Als wir dann ins Haus gingen rief ich durch das Haus das ich Besuch mit gebracht hätte, aber ich bekam keine Antwort also ging ich in die Küche um uns was zum knabbern zu holen als mein Blick auf einen Zettel viel.

=Hallo mein Schatz,

Toya und ich mussten für eine Woche lang verreisen da ich einen wichtigen Auftrag wahr

nehmen musste. Du darfst gern deine Freundin Kirika bei uns wohnen lassen bis wir wieder

da sind damit du nicht so allein bist.

In Liebe Papa.=

Traurig schaute ich auf den Zettel dann kam Kirika in die Küche und fragte ob sie mir helfen kann.

Als sie von mir keine Antwort bekam schaute sie über meine Schulter und las den Brief, ich nahm das gar nicht richtig wahr. "Wenn du möchtest bleib ich gern die Woche bei dir." Sagte sie freundlich und tippte mich an.

Ich sah sie fragend an "Wirklich und das macht dir nichts aus?" "Nein warum denn? Wir machen es uns gemütlich" sie lächelte mich an und ich lächelte zurück.

>Ab jetzt hör ich erst mal mit meinen Kommentaren auf.<

Dann machte ich Tee und bat Kirika mit Shaoran im Wohnzimmer platz zu nehmen.

"Ich geh mich mal schnell frisch machen." sagte Kirika und verschwand ins Bad.

(Jetzt oder nie, solange wird er sicher nicht mehr bleiben.) ich fasste all meinen Mut zusammen und begann zu sprechen.

(Warum hab ich die beiden allein gelassen? Verdammt jetzt wird es passieren) Kirika saß mit einem angewinkelten Bein gegen die Bad Tür gelehnt da und sagte dann noch fasst unhörbar:

" Sakura verlass dich drauf ich bin bei dir und werde dich halten wenn du fällst ich Verspreche es dir!"

"Ähm... Shaoran?" er schaute zu mir oh wie sehr hatte ich diese braunen Augen vermisst in denen ich mich jedes Mal verlor. "Ich wollte dir noch sagen, nun ja als du mir damals dieses Geständnis gemacht hast... hab ich dir doch nicht geantwortet..." Ich unterbrach kurz um Luft zu holen seine Augen ruhten immer noch auf mir

"Ich wollte dir jedenfalls sagen das ich jetzt weis wie ich fühle." Seine Augen weiteten sich und er sah mich erwartungsvoll an. "Ich liebe dich auch, Shaoran!" sagte ich und sah ihn an, aber was ich sah war nicht die Reaktion die ich mir erhofft hatte nein im Gegenteil er stellte sich gegenüber von mir und sah mir in die Augen. (Ihre Augen haben immer noch dieses glänzen wie damals.) "Sakura es tut mir leid aber ich habe

dich noch nie geliebt."

Ich dachte es war ein Scherz und fragte dann: "Ist das dein Ernst?". Er nickte. "Dann hast du mit mir gespielt?" Ich ging einen Schritt auf ihn zu und wollte gerade nach seiner Hand fassen, als auch schon ein heftiger Schmerz meine linke Wange durchzog. Entgeister sah ich ihn an was hatte ich getan warum hatte er mich geschlagen. Ich hielt mir die schmerzende Wange dann sagte ich mit zitternder Stimme: "W...Warum hast du das getan?" Tränen füllten meine Augen und ich spürte das sie leer wurden die Leere durchfuhr mich wie ein Blitz. Shaoran sah auf seine Hand und konnte anscheinend auch nicht fassen was er gerade getan hatte. "Sa...Sakura...es...ich...das wollte ich nicht." Er wollte gerade nach der Hand fassen die, die Wange hielt doch ich wisch aus und rannte aus den Haus.

Kirika war vom Bad zurück gekommen ging direkt ins Wohnzimmer sah Shaoran an und fragte: "Warum hast du gelogen Li?" "Was? Ich habe nicht gelogen!" "Doch das hast du, ich weis das du sie noch mehr liebst als damals. Und ich weis auch das nur wegen ihr hier in Tomoeda bist." "Ich... Woher weisst du das alles?" "Das spielt keine Rolle, ich frage dich jetzt etwas und du gibst mir eine ehrliche Antwort klar? Was hast du getan das Sakura aus den Haus gerannt ist. Hättest du ihr nur gesagt das du sie "angeblich" nicht mehr liebst, wäre sie in ihr Zimmer gerannt." "Ich....ich habe sie aus versehen geschlagen." Er blickte zu Boden "WAS! DU HAST SIE AUS VERSEHEN GESCHLAGEN!? VERDAMMT LI WAS IST IN DICH GEFAHREN!" Kirika hatte sich nicht mehr unter Kontrolle sie sackte Shaoran am Kragen an und drückte ihn gegen die Wand. Sie war kurz davor ihm eine zu verpassen als sie stoppte ihr Herz machte eine Aussetzer. "Ihre Augen..." "Was?" "Ihre Augen wie sahen ihre Augen aus?" "Ich verstehe nicht wie meinst du das?" "Verdammt überleg mal scharf! Hatten ihre Augen dieses Glänzen noch?" "N...Nein als ich sie berühren wollte war das Glänzen verschwunden. Aber warum..." Doch Kirika unterbrach ihn. "Nein Sakura, oh Gott ich muss sie finde!" Sie lies Shaoran los und rannte in Sakuras Zimmer "Nein sie hat den Schlüssel und die Karten hier vergessen!" "He was machst du...ah sie hat ihre Karten und der Schlüssel hier?" "Das ist alles deine Schuld! Ich schwöre dir Li wenn ich sie nicht finde dann wirst du es bereuen! Weisst du eigentlich was du getan hast? Wenn ihre Augen dieses Glänzen nicht mehr haben ist sie anfällig! Wenn ich sie nicht finde dann fürchte ich ernsthaft um ihr Leben!" "Was!" "Du hast mich schon verstanden! Verdammt ich hätte es verhindern können aber woher sollte ich den wissen das du Vollidiot sie schlägst!" Sie schnappte sich die Karten und den Schlüssel "Schlüssel der du die Macht der Sterne verbirgst! Zeig dein Wahres Äusseres! Ich Kirika Yumura befehle es dir bei der Macht die mir zu Teil gib das Siegel frei!

FLY! Du wartest hier sonst wird ich dich suchen verstanden?!"

Und weg war sie, ich bekam von alle dem nichts mehr mit, mein Körper war leer und so merkte ich nicht einmal wie ich zu einer alten Halle am Rande der Stadt ging diese unerträglich leere in mir.

Meine Schmerzen.

.....

So also das war der erste Teil meiner FF ich hoff es ging gut zulesen schreibt mir doch ein paar Kommis ich freu mich über alles^^ *sich schon froi*

Kapitel 2: Meine Schreie

So hier ist der zweite Teil meiner FF ich würd mich riesig über Kommis von euch freuen^^

Viel Spaß dann^^

Es tat so weh, was habe ich nur getan das er mich so sehr hasst das er mich sogar schlägt?

(Sakura verdammt wo bist du? Ich hab eine Idee!) Kirika sah in ihrem Rucksack nach und fand auch wonach sie suchte es war eine Kette mit einem Talisman Anhänger daran. "Oh mein schützender Stein gehorche mir und folge meinem Ruf zeig mir jenen Ort wo die Person ist die ich so verzweifelt such! JETZT!" Und der Stein zeigte wie eine Art Kompass in Richtung Stadtrand. Und so flog Kirika so schnell sie konnte Richtung Halle.

Ich hörte nicht einmal das mich jemand verfolgt, ich ging einfach gerade aus ohne nach zu denken, mir war alles egal Shaoran liebt mich nicht, er hat mich noch nie geliebt, das waren die einzigen Gedanken, und dann noch der Schmerz in der Wange die ganze Zeit fragte ich mich warum? Warum hat er mich geschlagen? Warum hat er damals gesagt das er mich liebt?

Kirika war inzwischen schon fast am Ziel, nur noch wenige Meter trennten sie von mir. Ich hörte wie die Schritte lauter wurden, sie kamen immer näher, und dann erfassten mich auf einmal zwei Hände von hinten, ich konnte nicht schreien sie hielten mir den Mund zu.

Irgendetwas zerrte mich in die Halle, Kirika sah es und kam so schnell wie möglich zu der Halle geflogen. Dann spürte ich nur noch einen heftigen Schmerz an Armen und Beinen und im Bauch.

Mir wurde schwindelig ich lag schutzlos in einem kleinen hell erleuchteten Raum und konnte nicht einmal mehr richtig wahr nehmen wer mich da niedergeschlagen hatte ich sah nur noch die Umrisse von einem Jugendlichen, er war in etwa in meinem Alter vielleicht etwas älter.

Mir wurde das Top vom Körper genommen ich konnte mich nicht richtig wahren, aber ergeben wollte ich mich erst recht nicht und so versuchte ich ihn zu treten, was aber bald mit einem heftigen Schlag ins Gesicht bestraft wurde.

Ich lag nur noch mit BH und Rock bekleidet auf dem harten Steinboden und die Angst machte sich in mir breit.

(Nein! Ich will nicht!) Ich zog meine Knie an mich heran um wenigstens ein bisschen Schutz zu haben.

Mein Körper gehorchte mir nicht mehr, ich hatte endlose Schmerzen und so schrie ich um Hilfe aber mein Schrei wurde mit einer Hand erstickt.

"Halt deine Klappe!" sagte er zu mir.

Dann versuchte er mir den Rock auszuziehen, ich dachte schon jetzt ist es aus doch dann sah ich das jemand den Typen am Kragen packte und ihn über die Schulter an die Wand warf.

"Du Penner! Pfoten weg von Sakura oder du landest im Krankenhaus!" (Kirika! Sie hatte mich gefunden.) Ich war noch nie so froh sie zusehen anderer Seitz war ich auch überrascht wie hatte sie mich gefunden? Und seit wann kann sie Kampfsport? Ich sah

durch halb geschlossene Augen das der Typ sich wieder aufrichtete und mit ihr sprach. "Was willst du denn jetzt? Das geht dich nichts an die kleine da ist selbst Schuld wenn sie so freizügig rum rennt." Und ein Grinsen bildete sich auf seinen Lippen. Er ging einen Schritt auf mich zu. "Noch einen Schritt und ich Vergess mich!" Kirika stand jetzt vor mir und versperrte ihm so den Weg.

"Pha! Was willst du kleine Göre denn schon gegen mich ausrichten?" "Wenn du nicht stehen bleibst erfährst du das gleich!" Sie wurde immer wütender denn er blieb trotz ihrer Warnung nicht stehen er versuchte sie zur Seite zu schubsen um so wieder an mich rann zu kommen aber Kirika hatte seinen rechten Arm gepackt und ihn auf seinen Rücken gedrückt. "Wenn du nicht sofort verschwindest brech ihn dir!" Und sie drückte den Arm nach oben worauf der Typ weiter zum Boden runter ging.

(Kirika! Pass auf er...er hat...er hat ein...ein...Messer!) Ich konnte nicht sprechen, ich konnte sie nicht warnen, ich sah wie er das Messer zog und versuchte Kirika zu verletzen.

Sie musste ihn loslassen sonst hätte er sie voll erwischt.

"Wenn du erst mal ruhig gestellt bist dann kann ich mich in Ruhe amüsieren. Die Kleine hat's nötig." Er lachte, dieses Lachen werde ich wohl niemals vergessen können. "WAS! Jetzt reicht's du hängst wohl nicht sehr an deiner Gesundheit!" Sie ging auf ihn zu, er versuchte zu zustechen aber sie wischt aus, nahm seinen Arm und drehte ihn.

Ein knacken und ein Schrei. Er brach zusammen und hielt sich den linken Arm mit der er das Messer vorher gehalten hat.

"Los, steh auf!" Kirika sah ihn an, wie ein wider wertiges Insekt saß er da vor ihr und sah sie an. "Na los! Erst große Töne spucken und dann den Schwanz einziehen! Du hättest dich niemals an ihr vergeifen sollen!"

Er stand auf und wollte mit seiner rechten Hand zuschlagen, sie duckte sich und der Schlag ging ins leere sie hockte sich schnell hin, holte mit ihrem rechten Fuß Schwung und zog ihm die Beine weg.

Nun lag er am Boden, sie stand auf und trat auf seinen gebrochenen linken Arm. Und wieder kam ein Schrei. "Eigentlich müsste ich weiter machen, die Schmerzen die du hast sind mit denen von Sakura nicht zu vergleichen." Mit diesen Worten ging sie von ihm weg, beugte sich zu mir und sah mich an.

"Sakura, was hat er dir nur angetan du siehst ja furchtbar aus." Sie sah mich mitleidig an. (Sie hat überall Blutergüsse und Blessuren.) Kirika betrachtete mich genau, dann nahm sie mich auf ihren Rücken und trug mich zur Tür.

Aber dann merkte ich wie etwas hinter mir stand und klammerte mich an sie, sie hatte es bemerkt dreht sich um und sah wie der Kerl gerade wieder versucht hatte mit dem Messer zu zustechen.

"Du hast wohl immer noch nicht genug." Sie ging einen Schritt auf ihn zu und trat ihn mit voller Wucht dahin wo es richtig weh tut, er sank keuchend zusammen.

Wieder schritt sie auf ihn zu und verpasste ihm noch einen Tritt in den Bauch der ihn an die Wand beförderte, an der er reglos liegen blieb.

Ich konnte nicht mehr, mein ganzer Körper schmerzte und zitterte, ich hatte solche Angst das ich nicht mehr klar denken konnte.

"Sakura du musst wach bleiben!" hörte ich Kirika sagen, sie nahm mich vorn auf ihre Arme und rief die Flugkarte.

Ich wusste gar nicht was passierte, ich konnte einfach nicht richtig registrieren was gerade vorfiel.

Wir flogen, aber wie konnte das sein? Mir war es auch egal, sie brachte mich nach

hause.

Wir landeten vor meiner Haustür und ich wurde bewusstlos meine Kraft war völlig am Ende.

(Oh, sie ist ohnmächtig. Ich bring sie ins Bad sie muss erst mal gereinigt werden.)

Als sie ins Haus ging trug sie mich immer noch auf ihren Armen, dann kam Shaoran aus dem Wohnzimmer.

"Ich hätte nicht gedacht das du wirklich hier bleibst, hast du etwa Angst gehabt das ich dich finde?" sagte Kirika ironisch. "Schau sie dir an! Was hast du nur getan."

"Was ist passiert? Woher hat sie diese Wunden und Blutergüsse am Körper?" Sie antwortete ihm nicht sondern sagte nur das er mal Tee aufbrühen und eine Suppe kochen sollte.

Dann schaffte sie mich ins Bad und lies Wasser in die Wanne laufen, sie wusch meinen Körper, und reinigte meine Wunden die ich durch die Schläge erlitten hatte.

(Du Arme er scheint dich mit dem Messer verletzt zu haben, als ich dich raus tragen wollte. Du hast eine Wunde an deiner Schulter.) "Wo habt ihr denn, den Verbandskasten? Ah, da ist er ja." Sie hob mich aus der Wanne und trocknete mich ab, dann desinfizierte sie meine Wunde an der Schulter und verbannt sie. Ich habe vor lauter Angst gar nicht bemerkt das er mich mit seinem Messer verletzt hatte.

Sie legte mich in mein Bett und schloss leise die Tür, ich träumte, ich träumte davon was wohl passiert wäre wenn sie nicht gekommen wäre um mich zu retten, vielleicht hätte er mich umgebracht nachdem er mich misshandelt hat, ich wusste es nicht, ich wollte es auch gar nicht wissen, ich wusste nur eins, ich würde Kirika auf ewig dankbar sein.

Meine Schreie.

Ich kann sie immer noch hören diese Tiefe Stimme als er mit mir sprach, ich ekelte mich vor meinem eigenen Körper obwohl er nicht beenden konnte was er angefangen hatte, ekelte ich mich vor mir selbst das ich ihn habe mich berühren lassen.

"He, Shaoran!" Kirika war unten in der Küche um zusehen was er machte.

Er stand ratlos vor den Suppen und konnte sich anscheinend nicht entscheiden was er mir machen sollte, ich hatte sowieso keinen Hunger, der Schreck saß Einfach noch zu tief und der Ekel stieg mit jeder Minute.

"Was ist den hier passiert?" Kirika sah das Shaoran die Küche in ein Schlachtfeld verwandelt hatte. "Willst du mir jetzt etwa erzählen das du damit überfordert bist einen Tee auf zu brühen?" "Haushaltssachen sind halt nicht mein Ding." sagte er verlegen. "Du meine Güte geh lieber ins Wohnzimmer bevor die Küche noch ernsthaft Schaden nimmt. Ich mach am besten den Tee und die Suppe."

Er tat was im gesagt wurde, aber er ging nicht ins Wohnzimmer sondern die Treppe hoch in mein Zimmer.

Ich hörte wie jemand die Tür öffnete, konnte aber nicht genau erkennen wer es war, ich sah nur die Umrise, es war...es war...nein das konnte nicht sein, ist der Typ uns etwa gefolgt?

Ich spürte wie sich jemand neben mich setzte und mein Wange berührte, es war wieder da dieses Gefühl ich riss die Augen auf und schrie.

Ich konnte einfach nicht anders, ich schrei aus Leibeskräften: "NEIN! BITTE...BITTE NICHT!" ich kroch in die hinterste Ecke meines Bettes zog meine Knie ganz nah an meinen Körper und sah die Person vor meinem Bett mit angsterfüllten Blick an.

"Aber...aber Sakura ich bin es doch...Shaoran!" er versuchte mich zu beruhigen und kam ein Stück näher an mich heran.

"Nein...nein...bitte...Kirika...Shaoran....warum...hilft ihr mir nicht?" Auf einmal kam

Kirika rein und sah mich in meiner Ecke sitzen, starr vor Angst.

"Shaoran nicht! Weg von ihr, sofort!" "Nein, was ist mit ihr? Sakura bitte." Er flehte mich an, aber ich hörte nichts, dann wollte er mich berühren. "Nein! Bitte nicht, ich will nicht! Shaoran! Kirika." Das letzte Wort kam nur noch leise aus meinem Mund.

"Shaoran hör auf sie steht unter Schock, wenn du nicht freiwillig von ihr gehst dann helf ich nach!" Aber er schien sie nicht zu hören er rückte nur noch näher an mich heran.

Ich konnte nicht mehr ich saß da eingekauert und immer das selbe sagend: "Kirika...hilf mir..." manchmal sagte murmelte ich auch Shaorans Namen.

Kirika setzte an, sie nahm in am Arm doch er riss sich los, er wollte mich gerade in seine Arme schlissen als ich auch schon wieder schrie "NEIN!" das war Ausschlag gebend, Kirika musste eingreifen sie packte Shaoran unsanft am Arm und drehte ihn auf den Rücken dann zog sie ihn hoch und rief noch "He, Kerberos los ich weis das du da bist! Kümmere dich um Sakura, versuche sie zu beruhigen oder sie wird kollabieren!" >Kollabieren heißt soviel wie einen Kreislaufzusammenbruch zu erleiden<

Der kleine Löwe kam auch schon zum Fenster reingeflogen und versuchte so gut es ging mich zu beruhigen.

"Du musst dich Vergrößern damit sie sich an irgendetwas festhalten kann!" Das tat er dann auch und ich klammerte mich an ihm fest, redete aber die ganze Zeit weiter.

Währenddessen schleifte Kirika Shaoran aus meinem Zimmer schloss die Tür drehte ihn so das er ihr Gesicht sehen konnte und drückte ich ihn wie schon einmal gegen die Wand.

"Hast du mich nicht verstanden oder was?! Willst du das sie Zusammen bricht?" Sie war wütender denn je. "Wa...warum hat sie meinen und deinen Namen gerufen? Wir waren doch bei ihr was ist mit ihr geschehen?" er sah total schockiert aus das Bild was sich ihm gerade geboten hatte wollte einfach nicht in seinen Kopf, wie ich da so hilflos an der Wand gehockt hatte meine Augen der Blick (Pure Angst mehr war in ihrem Blick nicht zu erkennen. Hatte sie etwa Angst vor mir?) seine Gedanken kreisten nur um mich, nur um meinen Zustand.

"Jetzt pass mal gut auf, ich hab nicht zum Spass gesagt das du sie nicht anfassen sollst! Als du sie vorhin geschlagen hast hat sie das leuchten in ihren Augen verloren, kannst du dir eigentlich vorstellen was du damit getan hast? Ihr Köper war leer kein Gefühl mehr nur noch Fragen mehr nicht." Noch immer hielt Kirika ich ihn fest an die Wand gedrückt. "Sie ist anfällig, wenn das Glänzen nicht mehr da ist, kann sie sich nicht mehr verteidigen. Verstehst du? Die Wunden die sie am Körper hat, dass ist passiert als ein Jugendlicher versucht hat sie zu vergewaltigen, wäre ich nicht gekommen hätte er es auch geschafft. Sie hat eine ziemlich tiefe Wunde an der rechten Schulter als der Typ mit dem Messer auf uns losgegangen ist. Deshalb ist sie so fertig, sie kann noch nicht unterscheiden wer Freund und wer Feind ist!"

"Ver...Vergewaltigung?" Shaoran war blass geworden. "Was hab ich getan? Es ist meine Schuld das sie so zugerichtet wurde! Nur weil ich gelogen habe, nur weil ich ihr nicht gesagt habe das ich sie auch liebe!" Er sank auf dem Boden zusammen. "Jetzt hör bloss auf dich selbst zu bemitleiden! Denkst das hilft ihr jetzt in irgend einer Weise?" Kirika hatte sich jetzt vor ihn gehockt und sah ihn an. "Reiß dich bloss zusammen sie braucht uns jetzt und dich besonders!" "Aber...ich weis nicht wie ich mich jetzt verhalten soll, ich hab sie verletzt und meinet wegen ist sie diesem Irren in die Hände gelaufen. Wenn ich den erwische dann e kann er was erleben!" Kirika stand auf dreht sich um und sagte: "Denn wirst du jetzt erst mal nicht mehr finden können

höchstens im Krankenhaus." "Was?" "Der war lebensmüde." "Ich versteh immer noch nicht was du mir sagen willst." "Er hat sich mit mir angelegt. Das hat er jetzt davon jetzt liegt er wahrscheinlich wenn ihn jemand gefunden hat oder er irgendwie nach hause gekommen ist, mit einem gebrochen Arm zahlreichen Prellungen und blauen Flecken und einem ordentlichen Bauchkrampf in einem Bett ausserdem glaub ich nicht das er jemals wieder in der Lage sein wird einem Mädchen Körperlich zu nahe zukommen." "Körperlich zunahe zu kommen, wa...was hast du denn gemacht?" "Na ja er wollte einfach nicht locker lassen, er ist aus dem Hinterhalt mit dem Messer auf uns losgegangen, als ich Sakura aus der Halle bringen wollte, ich mag es nicht sonderlich wenn jemand mit einem Messer von hinten auf mich losgeht und schon gar nicht wenn ich eine Verletzt auf dem Rücken habe." "Und was hast du nun genau gemacht?" "Ich hab ihm mit ordentlich viel Schwung eine dahin verpasst wo es richtig weht tut." Damit war die Unterhaltung beendet sie winkte ihm zu das er ihr folgen sollte, aber er war in dem Moment so schockiert von ihrer Aussage und vor allem wie gelassen sie es gesagt hatte das er eine andere Farbe bekommen hatte, in diesem Moment beschloss er ihr lieber nicht auf die Nerven zu gehen und zu tun was sie wollte wenn ihm seine Männlichkeit lieb war.

Mittlerweile war es in meinem Zimmer ruhig geworden ich war eingeschlafen als ich mich beruhigt hatte.

Kero lag erledigt neben mir und war inzwischen auch eingeschlafen.

(Ich versteh immer noch nicht warum er Sakura angelogen hat. Ich bin mir 100pro sicher das er sie nach ihrem Geständnis noch mehr liebt als vorher, was ist bloss passiert.) mit Gedankenverlorenem Blick ging Kirika mit Shaoran im Schlepptau runter in die Küche um die Suppe zu kochen, da sie vorhin alles stehen und liegen gelassen hatte als sie mich schreien hörte.

Als sie in der Küche standen fand Kirika keine Ruhe, sie musste einfach wissen warum Shaoran gelogen hatte.

"Sag mal, Shaoran..." Sie sah auf und er sah sie fragend an. "Ja?" "Du hast mir immer noch nicht gesagt warum du Sakura angelogen hast." "Äh..." "Weist du es etwa selbst nicht?" "Doch, aber ich bin mir nicht sicher ob du es verstehst, beantwortest du mir dann auch eine Frage?" "Einverstanden, aber kann es sein das du von dieser bestimmten Karte weisst?" "Wo...Woher..." "Woher ich das weis? Weil ich sie habe, ich wusste ganz genau was für euch auf dem Spiel stand hätte Sakura sie versiegeln müssen. Du weisst von Eriol von dieser versiegelten Karte hab ich Recht? Du wolltest erreichen das Sakura dich nicht liebt falls es eintritt, denn so hätte sie kein Gefühl einbüßen müssen." "Ja stimmt genau. Aber wie hast du es geschafft diese Karte einzufangen?" "Sie stammt von mir ab." "Was! Bist du etwa auch in der Lage die Karten zu versiegeln?" "Nein das nicht aber ich bin es die diese Karte erschaffen hat. Pass auf ich versuche es dir zu erklären." >Oh Gott das wird jetzt richtig kompliziert ich muss jetzt hier etwas flunkern *Tut mir fast leid*^^< "Die Karte heißt Nohting das Nichts, sie wurde aus The Void der Leere geschaffen." "Dann bist du eine Clow Card?" "Nein, ich besitze nur ihre Fähigkeiten, wie du stamme auch ich von Clow ab, allerdings bin ich eine Nahe Verwandte von Clows Vater, Clow war der Meinung das es zu gefährlich sei eine Karte mit solch einer Macht wie The Void sie besitzt existieren zu lassen und so wurde die Macht verbannt in einen Talisman den ich um meinen Hals trage, nur ich allein kann ihn einsetzen aber inzwischen brauche ich den Stein nicht mehr nur noch als Kompass da seine Macht seit meiner Geburt in meinem Körper steckt. Hast du es verstanden? Nothing ist nun keine Gefahr mehr aber ich werde sie behalten da ihr mit ihrer Macht nicht umgehen könnt. Und? Was wolltest du wissen?"

"Das hast du mir schon beantwortet, ich wollte wissen warum die Sakura Cards einsetzen kannst." "Gut dann ist ja alles geklärt ich hoffe das du jetzt wenigsten ehrlich zu Sakura bist."

Damit drehte sie sich zum Herd und schütete eine "Frühlingsuppe" in den Topf.

Ich war inzwischen wieder aufgewacht, Kero lag neben mir und murmelte im Schlaf so etwas wie: "Pudding...Kuchen...Gemüsepfandkuchen" wahrscheinlich zählte er gerade seine Lieblingsspeisen auf.

Ich musste lachen dann zog ich mir erst mal eine dicken weißen Pullover und einen weißen Uniformen Rock an.

Als ich die Treppe runter gehen wollte konnte ich mein Gleichgewicht nicht halten und viel von oben runter, ich machte mich schon auf einen äusserst schmerzvollen Aufprall gefasst aber nichts der gleichen passierte, stattdessen lande ich an einem weichen warmen Körper und wurde mit zwei Armen umschlossen, jemand hatte mich aufgefangen.

Als ich aufsaß blickte ich Shaoran ins Gesicht, seine Augen waren jetzt wieder anders, sie hatten wieder diesen weichen, warmen und liebevollen Hauch, seine Wärme durchfloss meinen ganzen Körper, er lächelte mich, eigentlich wollte ich ja aufstehen aber irgendwie wollte mein Körper da nicht weg, also tat ich das einzig mögliche in diesem Moment ich, legte meinen Kopf gegen seine Brust und umschloss seine Körper mit meinen Armen.

"Danke." sagte ich so das nur er es hören konnte, wenn ich sein Gesicht jetzt gesehen hätte wäre mir der leichte Rotschimmer auf seinen Wangen aufgefallen.

Ich dachte eigentlich er würde mich wegdrücken aber er tat es nicht, er drückte mich nur noch fester an sich.

"Es tut mir leid Sakura. Nur meinetwegen bist du zu dieser Halle gelaufen." " Es war nicht deine Schuld Shaoran." Ich sah ihn an und lächelte "Halt was...was machst du denn?" Er hatte mich hochgehoben und trug mich in die Küche wo Kirika grinsend am Herd stand den Blick genau auf uns gerichtet.

"Süß seht ihr aus ihr zwei. Kommt essen, die Suppe ist fertig." Sie deutete auf den gedeckten Tisch wo schon drei Teller standen und vor sich hin dampften.

Shaoran hatte mich immer noch auf seinen Armen. "Shaoran lass mich runter ich bin doch viel zu schwer für dich." Ich sah ihn flehend an doch er grinste bloss. "Das hättest du wohl gern was? Nichts da du bist erst von oben in meine Arme geflogen, du hastest Glück das ich gerade nach dir sehen wollte."

Dann setzt er mich auf einen Stuhl und setzte sich gegenüber von mir auf den anderen.

"Sagt mal was ist eigentlich..." ich sah mich um und musterte die Küche. "...mit unsere Küche passiert?" Shaoran sah verlegen zu Boden. "Herr Shaoran Li war damit überfordert für dich einen Tee und eine Suppe zu kochen, ich weis auch nicht wie er es angestellt hat die Küche in ein Schlachtfeld zu verwandeln." Kirika und ich lachten, es tat gut zu lachen um dieses schreckliche Ereignis zu vergessen.

.....

So bis hierhin ich hoffe es hat euch einigermaßen gut gefallen^^

Der nächste Teil wird bald folgen wenn ihr möchtet^^ aber selbst wenn nich lad ich ihn trotzdem hoch^^

Kapitel 3: Trennung, Wiedersehen und Gefühle

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 4: Mein Blut

So Leutz hier is das letzte Kapi meiner FF Story es ist nicht ganz soviel wie meine drei anderen Storys aber ich find's auch gut^^
Also ich hoffe es gefällt euch^^

Drei Wochen später wohnten wir dann auch in meiner Wohnung zusammen, weil sie einfach größer war. >Und für meine Zwecke noch Nutzen hat^^<

Als wir morgens wieder zusammen frühstückten, wurde mir schlagartig schlecht, ich rannte auf Toilette und übergab mich.

Shaoran kam besorgt ins Bad rein gestürmt. "Sakura, was ist? Ist alles in Ordnung?" "Geht schon mir ist nur etwas schlecht geworden." "Wir sollte zum Arzt fahren mein Schatz, nicht das du noch ernsthaft krank wirst." "Ja vielleicht hast du recht."

Als wir ein viertel Stunde später beim Arzt waren, wurde ich ins Sprechzimmer gerufen.

"Frau Sakura Kinomoto bitte ins Zimmer drei."

"Kommst du bitte mit Shaoran?" "Aber natürlich."

"Guten Tag, mein Name ist Frau Nichimura." >Mir fällt grad nichts besseres ein. Im Namen ausdenken bin ich nich so top.^^" Aber das kommt noch!<

Sie schüttelte die Hände der beiden. "Ich bin Sakura Kinomoto, und das ist Shaoran Li."

"Guten Tag." Sagte Shaoran und wir setzten uns auf zwei Stühle vor den Schreibtisch von Frau Nichimura.

"Was fehlt ihnen denn?" "Na ja also heut morgen beim Frühstück ist mir mit einem Male schlecht geworden und kurz darauf musste ich mich übergeben." "Hm, ja, ich verstehe. Ich möchte sie bitten sich da auf die Liege zu legen."

Ich tat was sie sagte und legte mich auf die Liege an der Wand.

Sie holte eine Spritze von einem kleinen Metalltisch der gleich neben der Liege stand.

Dann zog sie meinen linken Ärmel hoch und desinfizierte die Stelle wo sie wenig später mit der Nadel reinstechen wollte.

"Das wird jetzt etwas weh tun, ich werde ihnen jetzt Blut ziehen."

Als die Spritze dann mit Blut gefüllt war steckte sie, sie in einen Umschlag und klebte ihn zu. "Denn werde ich jetzt ins Labor schicken und dann möchte ich sie bitten in zwei Tagen noch mal vorbei zukommen."

Als zwei Tage vergangen waren, sind Shaoran und ich noch mal zu Frau Nichimura gefahren.

"Hallo, und haben Sie die Ergebnisse?" fragte ich, während wir uns setzten.

"Ja die sind bei mir eingetroffen und bestätigen meine Vermutung. Also dann herzlichen Glückwunsch, Frau Kinomoto, Sie sind schwanger." "Was?" Ich konnte es nicht fassen, ich bekomme ein Baby!

"Ich...ich bin schwanger?" Ich sah Shaoran an, und er schaute mich an, dann rief er freudig:

"Ich werd Papa! Sakura ist das nicht wundervoll?" "Ja das ist es. Und was wird es denn?" "So wie es aussieht erwarten sie ein Mädchen." "Ein Mädchen." sagten wir im Chor.

Als wir wieder zu hause waren trug Shaoran mich ins Wohnzimmer auf die Couch, legte seinen Kopf auf meinen Bauch und redete mit ihm, ich musste schmunzeln, er war so lieb.

"Hallo meine Kleines. Ich bin's dein Papa." "Shaoran es kann dich nicht hören es ist noch viel zu klein." "Na und? Um so eher um so besser."

Auf einmal kam Kero reingeflogen. "Sakura, und was hat der Doktor gesagt ist es sehr schlimm? Wirst du wieder gesund?" er war so in seine Besorgnis reingesteigert das ich ihn zu mir zog und ihn auf meine Bauch setzte.

"Kero mir fehlt nichts." Ich sah ihn fröhlich an. "Ich bin schwanger!" Er knallte von meinem Bauch runter auf den Boden. "Was hast du denn?" fragte ich und sah zu ihm runter. Shaoran sah ebenfalls auf den Plüschlöwen der nun mit einer Beule zu uns hoch schielte. "Von diesem Rotzlöffel da? Oh mein Gott du armes Ding." "Kero!" Ich konnte nicht einmal mehr was sagen da war Shaoran auch schon aufgesprungen und es entstand eine wilde Verfolgungsjagd durch das ganze Haus, Kero flog lachend vor Shaoran weg der ihm hinter her brüllte: "Du kleines Stofftier na warte wenn ich dich in die Finger kriege!" Mir wurde das dann alles ein wenig zu bunt als sie die Treppe wieder runter kamen stand ich auf und schrie: "IHR HÖRT JETZT SOFORT DAMIT AUF ODER ES PASSIERT WAS!" sie blieben wie angewurzelt stehen und sahen mich an.

"Geht doch. So Kero du entschuldigst dich jetzt bei Shaoran und du Shaoran räumst die Blume da weg die ihr umgeschmissen habt noch irgendwelche Fragen?" Ich sah sie beide ernst an, aber sie sagten keinen Ton Kero entschuldigte sich bei Shaoran und er räumte die Blume weg.

Als sie fertig waren setzte sich Shaoran wieder zu mir auf die Couch und Kero flog hoch in sein Zimmer. >Der bekommt noch viereckige Augen U.U<

"Weist du Shaoran was mir gerade einfällt." "Nein was denn?" "Das wir ohne Kirika niemals zueinander gefunden hätten." "Warum das denn?" "Naja sie hat die Karte für

dich eingefangen und hättest du das machen müssen hättest du deine Gefühle für mich verloren, und deswegen haben wir ihr alles zu verdanken." "Mh, ja du hast Recht. Als sie mir damals gesagt hat das sie die Karte gefangen hat fiel mir ein Stein vom Herzen aber ich musste noch etwas in Hong Kong erledigen."

Die nächsten Monate waren mit die schönsten meines Lebens, als wir meinem Vater erzählten das ich Schwanger bin hat er mich erst mal in die Luft gehoben, er sagte er freue sich darüber das ich endlich mein Glück gefunden hätte.

Und glaubt man es sogar Toya hat sich für mich gefreut, obwohl er Shaoran nicht mochte, was sich aber jetzt geändert hatte.

Er und seine Frau (er hat ihr im Sommer diesen Jahres einen Heiratsantrag gemacht) wohnten jetzt wieder in unserer Nähe und zwar in Shaorans altem Haus.

Als ich im achten Monat war kam Shaoran ins Bad als ich gerade in der Wanne lag. "Na mein Schatz ist alles ok?" "Ja. Au!" "Was ist was hast du?" er sah mich besorgt an." "Nichts es hat mich nur schon wieder getreten, es wird bestimmt mal Fussballer. Hier." Ich legte seine Hand auf meinen Bauch. "Schon wieder." Er sah mich an und lächelte dann legte er seinen Kopf auf meinen Bauch der noch etwas aus dem Wasser schaute.

"Hallo mein Kleines bald kann ich dich in die Arme nehmen."

Neunter Monat!

Ich lag gerade auf der Couch und lass ein Buch Shaoran stand in der Küche und stritt sich wie üblich mit Kero ob Pfandkuchen oder Brötchen zum Frühstück gibt.

"Ahh! Nein was ist denn jetzt los?" "Sakura! Oh Gott geht es los?" "Ja meine Fruchtblase ist geplatzt." "Komm ich fahr dich ins Krankenhaus."

Er schaffte mich ins Auto und fuhr los, ich hätte nicht gedacht das es so weh tun kann.

Als wir zehn Minuten Später vorm Tomoeda Hospital standen holte er einen Arzt und ich wurde auf einer Liege in den Kreissaal gefahren.

Shaoran wich nicht von meiner Seite er hielt die ganze Zeit meine Hand.

"So Frau Kinomoto, jetzt bitte pressen." Ich presste mit all meiner Kraft und nach drei Stunden sah man schon den Kopf.

"Sie haben es gleich geschafft, nur noch ein bisschen." "Komm Sakura das schaffst du, ich bin bei dir." Shaoran beruhigte mich so gut er konnte aber ich war so darauf konzentriert zu tun was der Arzt mir sagte, als das ich mich noch großartig auf ihn hätte konzentrieren können.

Ein Schrei, mein Baby es schrie aus Leibeskräften.

"Herzlichen Glückwunsch Herr Li und Frau Kinomoto es ist ein Mädchen und ein

gesundes noch dazu." Sagte der Arzt nachdem sie es gewogen und gemessen hatten.

"Hier, Frau Kinomoto Ihre Tochter." Eine Schwester gab mir meine Kleine in einem Handtuch eingewickelt und legte sie in meine Arme.

"Shaoran sieh doch, ist sie nicht niedlich." Ich sah sie liebevoll an.

"Sakura ich weis das ist jetzt nicht der richtige Moment dafür aber..." Shaoran kramte in seiner Tasche rum und holte etwas kleines her raus. "...aber ich wollte das unser Kind dabei ist..." er öffnete die Schatulle und hervor kamen zwei Ringe. "...möchtest du mich heiraten?"

Ich sah ihn an, ich dachte noch glücklicher kann ich nicht sein aber da habe ich geirrt.

"Oh Shaoran, natürlich möchte ich dich heiraten." Und er umarmte mich und die Kleine.

Ich sagte dann: "Ich habe auch schon einen Namen für die Kleine, Kirika, Kirika Li." "Ja das passt wirklich." Er gab mir einen Kuss und dann nahm er Kirika in die Arme.

"Sie ist so winzig." sagte er zu mir, ich lächelte ihn an, dann sah ich das an ihrer Stirn noch ein wenig Blut klebte.

Mein Blut.

THE END

.....

Hättet ihr gedacht das "Mein Blut" so ins Spiel kommt?

Ich hoffe es hat euch gefallen^^

Ich freu mich über eure Kommis, und hoffe ihr werdet auch meine nächsten Werke lesen.

alle knuff